

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (5. Heft) 1. Mose 32–50 Fragen und Antworten zu 1. Mose 48

Weshalb hat Moses geschrieben Kapitel 48, Vers 2: *„Und Israel machte sich stark, und setzte sich im Bette“*, während es vorher heißt: *„Da ward es Jakob angesagt: Siehe, dein Sohn Joseph kommt zu dir“*?

Der Name „Israel“ deutet hier darauf hin, daß es dem Jakob eine große Anstrengung verursachte, sich aufzurichten, – daß aber die Freude, Joseph vor seinem Tode noch zu sehen, ihn dies überwinden ließ.

Was ist bei dem 7. Vers zu bemerken: *„Und da ich aus Mesopotamien kam, starb mir Rahel im Lande Kanaan, auf dem Wege, da noch ein Feldwegs war gen Ephrat; und ich begrub sie daselbst an dem Wege Ephrat, die nun Bethlehem heißt“*?

Es fällt in den Worten Jakobs auf, daß er da gerade nur den Tod der Rahel hervorhebt. Es ist das gleichsam eine Anerkennung der Angst und Not, der Schmerzen, die Rahel um ihren Sohn Benjamin und auch um Joseph gehabt. Er hatte dasselbe später auch erfahren, als sein Liebling für ihn so lange dahin war, als er so schmerzlich um ihn getrauert. So fällt ihm nun, als er in der Erhaltung Josephs die Gnade Gottes so herrlich vor Augen sieht, und er an den früher ausgestandenen Kummer denkt, seine geliebte Rahel zuerst ein, die er in Kanaan verloren.

Was bedeutet das Wort „Schoß“ im 12. Verse: *„Und Joseph nahm sie von seinem Schoß und neigte sich zur Erde gegen sein Angesicht“*?

Das Wort „Schoß“ bedeutet hier „Busen“. Joseph nahm seine Söhne, die an seines Vaters Brust gelehnt, weg und stellte sie vor Jakob, daß er sie segne. Auf den Segen der Eltern und Großeltern wurde damals ein sehr großer Wert gelegt.

Wie segnete Jakob die Knaben?

Er machte sich stark, tat sich Gewalt an, weshalb er hier Israel genannt wird; er kreuzte seine Arme übereinander, so daß seine rechte Hand auf Ephraims und seine linke auf Manasses, des Erstgeborenen, Haupt lag.

Weshalb setzte er Ephraim dem Manasse vor? Und was bedeutete es, daß er sie mit kreuzweise übereinander gelegten Armen segnete?

Ephraim trug den Namen: „Gott wird mich wachsen lassen im Lande meines Elendes“. Das hatte Jakob herrlich erfahren, als er ohne Gut zu Laban ging und reich beladen zurückkehrte, – als er seinen Joseph in Glanz und Ehren wiedersah, und als er jetzt gar seine Enkel umarmen konnte. An alle diese Gnaden des Herrn erinnerte der Name „Ephraim“ Jakob lebhaft; und tief ergriffen von dieser Gnade, gab er zuerst dem Ephraim den Segen. Daß er sie mit kreuzweise übereinander gelegten Armen segnete, bedeutet, daß sie in dem Kreuze, dem Leiden Jesu Christi gesegnet werden sollten.

(Vergleiche die Predigt über [Matthäus 2,17.18](#) in der „Der verheißene Christus“).